

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 1284/2021 |
| Amt/Aktenzeichen 69/69-33-101 ARU | Datum 08.09.2021 | TOP |

| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
|---|---------------|------------|--------|
| Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz | Entscheidung | 14.09.2021 | Ö |

Betreff:

Staatstheater Mainz, Brandschutzmaßnahmen Vorderhaus
hier: Vergabe von Objektplanungsleistungen

Mainz, 09.09.2021

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Ausführung der Objektplanungsleistungen im Staatstheater, Großes Haus, an das Architekturbüro **Faerber Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB**, Mainz zu erteilen.

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Nettoauftragssumme | 141.197,25 € |
| zzgl. 19 % MwSt. | <u>26.827,48 €</u> |
| Gesamtauftragssumme | 168.024,72 € |

Die Vergabevoraussetzungen gem. Abschnitt 6 der Vergabeverordnung sind erfüllt.

1. Sachverhalt

Im Vorderhausbereich des Staatstheaters, Großes Haus, müssen laut der Machbarkeitsstudie von 2016 die aufgezeigten, brandschutztechnisch bedingten, Änderungen und Anpassungen an der Bausubstanz umgesetzt werden.

Für die Sicherstellung des Brandschutzes und der gefahrlosen Entfluchtung der Theaterbesucher auch bei Parallelnutzung von Foyer und Zuschauerraum müssen zusätzliche Brandschutztüren und zugehörige Wandelemente installiert und Änderungen an haustechnischen Anlagen vorgenommen werden.

Da in den Decken und Wänden des Vorderhauses durch Beleuchtungs-, Audio-, Lüftungs-, Brandmelde- und Feuerlöschanlagen eine sehr hohe und komplexe Installationsdichte gegeben ist, ist für die Umsetzung eine adäquate und effektive Objektplanungs- und Bauleitungstätigkeit vonnöten.

Die erforderlichen Bautätigkeiten müssen so gering wie möglich in die komplexen technischen Systeme des Theaters eingreifen und gleichzeitig den Spiel- und Pobenbetrieb des Theaters möglichst wenig beeinträchtigen. Da für diese komplexen Leistungen eine Sommerschließung des Theaters zeitlich nicht ausreicht, werden wenigstens vor- und nachbereitende Arbeiten auch während des laufenden Theaterbetriebes stattfinden müssen. Diese Parallelität erfordert zusätzlich anspruchsvolle Leistungen der Objektplanung.

2. Lösung

Für die Objektplanungs- und Bauleitungstätigkeiten des beauftragten Architekturbüros ist es zwingend erforderlich, profunde Kenntnisse über den Theaterbetrieb mit Spiel-, Probe-, und Werkstatttätigkeiten sowie Kenntnisse über Nutzer mit besonderen Anforderungen an die Wirkstätte „Theater“ vorweisen zu können.

Mit dem Architekturbüro Faerber Architekten konnte ein Objektplanungsbüro gefunden werden, das über die notwendigen Erfahrungen und ausgezeichneten Referenzen zu Bautätigkeiten im Staatstheater Mainz verfügt:

Durch Faerber Architekten konnten bereits mehrere komplexe Baumaßnahmen im Staatstheater abgewickelt und erfolgreich abgeschlossen werden.

3. Alternative

Die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen ist unbedingt erforderlich. Es sind keine adäquaten Alternativen möglich.

Es wurde ein Angebot von Faerber Architekten eingereicht.

Die Gebäudewirtschaft Mainz schlägt vor, das Büro Faerber Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Mainz, zu folgenden Konditionen mit Planungsleistungen zu beauftragen:

Objektplanungsleistungen Staatstheater Mainz, Großes Haus:

Honorarzone IV
Leistungsphasen 2 – 8
Umbauzuschlag 20%
Nebenkosten 5%
Voraussichtlich anrechenbare Kosten 820.000,- netto €
Voraussichtliches Gesamthonorar 141.200,- netto €

Die Leistungen werden stufenweise abgerufen.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Wirtschaftsplan 2021 zur Verfügung.